

Änderungsantrag

der Fraktion FREIE WÄHLER

Aufholprogramm für rheinland-pfälzische Schulen und Kitas

zum Antrag der CDU
– Drucksache 18/2082 –

Kinder in den Fokus nehmen: Aufholen nach Corona – Personaloffensive für Schulen starten

Der Antrag wird wie folgt geändert:

1. Ergänzt wird der Antrag:

(...)

Kitas haben einen gesetzlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Sie sind auch in der Corona-Krise mehr als eine Notbetreuung oder ein eingeschränkter Regelbetrieb. Im Januar 2022 hat die Bertelsmann Stiftung in ihrer Studie „HiSKiTa“ bestätigt, dass Kitas wesentliche Türöffner zur Chancengerechtigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe sind. Sie sind insbesondere unter der Pandemie besonderen Anforderungen und Belastungen ausgesetzt. Darum benötigen wir für eine Chancengleichheit im Bereich der frühkindlichen Bildung auch ein flächendeckendes, gezieltes Kita-Förderprogramm und eine Personaloffensive zur qualitativen Umsetzung der individuellen Förderung von Kindergartenkindern, auch mit einem verpflichtenden Vorschulkindergartenjahr.

2. Ergänzt werden die Forderungen um:

(...)

- Evaluation des Förderbedarfes im Bereich der frühkindlichen Bildung und Erziehung
- Sprachentwicklungserhebung und Einführung von gezielten Sprachfördermaßnahmen
- Einführung eines flächendeckenden Kita-Förderprogramms unter Einbeziehung der pädagogischen Kita-Fachkräfte

Begründung:

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die Fraktion:
Stephan Wefelscheid